

Elsaß und Breisgau. Er war ein Freund der Wissenschaften. Starb als Senior und Jubilat seines Klosters im Jahr 1760.

111.

Jost Franz Haller,

geboren 1690, war Chorherr der Stift im Hof und Leutpriester der Stadt Luzern, ein nicht unfeiner, lateinischer Dichter. Unter andern erwarb ihm die satyrische Antwort an den Paufelius, welcher in Anerkennung der Verdienste des Kardinals Passionei, früher päpstlicher Nuntius in der Schweiz (bekannt vorzüglich aus dem Udaligen schwizerischen Handel) auf die schweizerische Nation grobe Missfälle gethan hatte, großen Beifall. Er starb 1760, siebenzig Jahre alt.

112.

Johann Theoring Goldlin,

geboren 1688, während zehn Jahren Schultheiß. Er war seiner liebenswürdigen Eigenschaften wegen allgemein geschäzt. Starb 1762.

113.

Philipp Anton Segesser,

geboren 1689, war Mitglied der Gesellschaft Jesu, Missionär in dem spanischen Nordamerika. Er brachte in die fünfzig Jahre in dieser Gegend zu und starb in der mexikanischen Provinz Sonora als Rektor des zu Mons errichteten Collegiums, im Jahr 1762 im 73. Altersjahr.